



I. Fastensonntag / Lesejahr B

So, 21. Februar 2021

Erinnerst Du Dich noch an Geschichte von der Taufe Jesu?

Da steht bei Markus (*Mk 19-11*), dass der Himmel aufriß und der Geist Gottes auf Jesus herabkam wie eine Taube.

Das Evangelium von heute (*Mk 1,12-15*) steht direkt unter dieser Geschichte. Es ist also quasi die Fortsetzung. Damit weißt Du jetzt auch, von welchem Geist die Rede ist ;o)

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste.

Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste
und wurde vom Satan auf die Probe gestellt.

Er lebte mit den wilden Tieren zusammen
und wurde von den Engeln versorgt.

Johannes der Täufer wurde ins Gefängnis geworfen.

Danach kam Jesus nach Galiläa
und verkündete das Evangelium Gottes.

Er sagte:

„Die von Gott bestimmte Zeit ist da.

Sein Reich kommt jetzt den Menschen nahe.

*Ändert Euer Leben und glaubt dieser guten Nachricht - dem
Evangelium!“*

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Unsere Fastenzeit dauert genauso lange, wie Jesus in der Wüste war – 40 Tage! Er hat 40 Tage keinen Menschen gesehen und es war sicherlich ziemlich hart in der Wüste.

- *Am Tage SEHR heiß und in der Nacht SEHR kalt!*
- *Überall nur Sand und Sonne*
- *Schlangen, Skorpione und andere wilde Tiere*
- *Kein Mensch weit und breit*

Würdest Du das 40 Tage lang aushalten? Ich glaube ich nicht!

In der Geschichte wird gesagt, dass der Satan Jesus auf die Probe stellt.

Denkst Du da auch direkt an eine Teufel mit Hörnern und Dreizack?

Hüpfen wir einmal ins Hier und Heute.

Wie würde die Geschichte dann erzählt?

Hören wir einmal rein...

Jesus ist alleine in die Wüste gegangen um eine Auszeit zu nehmen. Er wollte einfach mal weg von Stress, Geld, Macht und dem ständigen gefallen müssen. Jetzt ist der also alleine in der Wüste und hat Langeweile, ihm ist heiß und er hat Hunger.

Vielleicht denkt er sich jetzt: Warum mach ich das eigentlich?

Ich könnte jetzt zuhause sitzen, mit einer leckeren Tüte Chips und Playstation spielen. Ich könnte mit Freunden abhängen und Spaß haben.

... ich glaube da kommen wir der „auf die Probe“ stellen schon näher. Jesus wollte sich Zeit nehmen um zur Ruhe zu kommen und mit seinem Vater zu reden.

Kennst Du das auch? Im Alltag hat man Vieles andere vor, da fällt als erstes die Zeit für Gott, für Jesus hinter rüber, oder?!

Darum soll es in der kommenden Woche auch bei unserer „Busreise“ durch die Fastenzeit gehen. Sicherlich hast Du auch ein Busticket (Flyer) in der Schule bekommen, oder?! Ansonsten bekommst Du auch in der Kirche noch eins. Wir steuern also unsere erste Haltestelle an...

1. Haltestelle: „Freund sein – GEBET!“

Jesus möchte unser Freund sein! Um Freunde zu sein, muss man sich miteinander austauschen, zusammen reden, schweigen, spielen etc.

Mit Jesus kannst Du auch reden – wenn Du betest!

Versuch in der ersten Woche ganz bewusst zu beten und dir vorzustellen, dass Du mit Deinem besten Freund redest!

Viel Freude mit Deinem Freund Jesus!

